

PRESSEAUSSENDUNG

So nah, so erfolgreich: die Wiener Industrie

Utl.: Imagekampagne für die Wiener Industrie gestartet – Industriebetriebe sind aktiv eingebunden – Selfie machen und iPhone 6 gewinnen

Motoren und Getriebe für Autos, Medikamente, Schlüssel, Kopfhörer, Waschmittel, Münzen, Wurst, Bier, Spielkarten, Straßenbahnen... In Wien gibt es rund 750 Industriebetriebe, ohne die unser Alltag anders aussehen würde. Das gilt auch für die rund 55.000 Angestellten und Arbeiter sowie die knapp 1.200 Lehrlinge, die in der Wiener Industrie einen Job finden. Auch wer nicht direkt in der Wiener Industrie beschäftigt ist, profitiert von ihr: Immerhin sind mit ihr weitere 200.000 Arbeitsplätze in Wien verknüpft.

Was selbstverständlich ist, fällt aber nicht mehr auf. „Deshalb zeigt die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Wien mit einer Imagekampagne, wie vielfältig ihre Mitgliedsbetriebe sind, und was sie leisten“, sagt Spartenobmann Stefan Ehrlich-Adám. Die Kampagne läuft vom 13. Oktober bis 10. November, im Mittelpunkt steht dabei ein Standort-Pin mit dem Slogan „So nah. So erfolgreich. Industrie in Wien“. Ihn findet man auf Plakaten, Online-Bannern, Flyern usw., die Fakten zur Wiener Industrie nennen – zum Beispiel Arbeitsplätze in den einzelnen Bezirken, Wertschöpfung, Investitionen in Forschung und Entwicklung usw.

Auffälliges Kennzeichen

Der Standort-Pin ist aber auch fester Bestandteil von mehr als drei Meter hohen Beachflags, Fahnen, Bodenaufklebern, Aufstellern etc. Diese findet man wiederum bei jenen Unternehmen, die sich aktiv an der Imagekampagne beteiligen. Das sind zum Beispiel Opel, OMV, Siemens, Ottakringer, Wiesbauer, Henkel, Donau Chemie, EVVA oder Kwizda Pharma. Diese Werbemittel tragen auf das jeweilige Unternehmen maßgeschneiderte Sprüche. „510 Mitarbeiter sorgen für gutes Klima“, „Weltmarktführer aus Österreich“ oder „Frischer Wind für Österreich: 471 Lehrlinge in Ausbildung“ sind nur ein paar davon.

Eine dieser Beachflags steht bei Christof Electrics, das sich auf Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik spezialisiert hat. „Uns ist wichtig, dass die Bedeutung und die Rahmenbedingungen der Industriebetriebe in Wien wieder stärker ins Bewusstsein rücken“, begründet Geschäftsführer Hans Joachim Rinner das Engagement bei der Kampagne. „Die Wirtschaftskammer ist uns ein wichtiger Ansprechpartner, vor allem bei Exportthemen. Wir freuen uns über die Initiative.“ Ähnlich sieht das die Geschäftsleitung von Ulikett, dem Spezialisten für Etiketten und flexible Verpackungen. Es sei wichtig, den Industriestandort Wien zu stärken und das Bewusstsein für die Bedeutung der hier ansässigen Industrie in der Öffentlichkeit zu verbessern, wird betont.

Kampagnen-Homepage besuchen und gewinnen

Auf www.industrieinwien.at gibt es alle Infos zur Kampagne und eine Landkarte mit den Industriebetrieben in Wien. Wer eines von drei brandneuen iPhone 6 gewinnen will, sieht nach, wo in Wien die Pins hängen oder im Rahmen einer Promotionaktion stehen, fährt hin, macht ein Selfie vor dem Standort-Pin und lädt es auf der genannten Homepage hoch. Wir wünschen viel Glück!

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Wien, Sparte Industrie

Mag. Ralf Artner

T 01/514 50-1201

E ralf.artner@wkw.at